

Im Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) ist für die Erweiterung des landesbehördlichen betriebsärztlichen Dienstes des Kompetenzzentrums für Sicherheit und Gesundheit (KSG) unbefristet eine Stelle als

Dezernent:in (m/w/d) für Arbeits- und Organisationspsychologie

zu besetzen.

Einstellungszeitpunkt: nächstmöglich

Standort: [Oranienburg](#)

Vergütung

Entgeltgruppe 13 TV-L bzw. bis zur Besoldungsgruppe A 13 BbgBesG

Wir bieten

- eine zertifizierte Vereinbarkeit von Beruf und Familie (u. a. flexible Arbeitszeit- bzw. Arbeitsortgestaltung durch Gleitzeitregelungen und Telearbeit/mobile Arbeit im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten)
- Verbeamtung bei Vorliegen aller Voraussetzungen
- Firmenticket
- 30 Tage Urlaub und bezahlte Freistellung am 24. und 31. Dezember
- fachliche und kompetenzstärkende Weiterbildungsmöglichkeiten
- umfangreiche Einarbeitung durch freundliche, erfahrene Kolleginnen und Kollegen

Das KSG nimmt die gesetzlichen Aufgaben nach den §§ 3 und 6 des Arbeitssicherheitsgesetzes für die Dienststellen und Einrichtungen des Landes Brandenburg wahr. In dieser Funktion unterstützt das KSG die Arbeitgeber nach dem Arbeitsschutzgesetz und stellt die sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung der Landesbediensteten sowohl der Ministerien als auch der nachgeordneten Dienststellen sicher.

Aufgabengebiet:

- ganzheitliche arbeits- und organisationspsychologische Beratung und Begleitung von Führungskräften, Beschäftigten, bei behördlichen Veränderungsprozessen, von Teamentwicklungsmaßnahmen (ggf. auch Einzel- und Teamcoaching)
- Vorbereitung, Durchführung und Begleitung von Befragungen mit quantitativen und qualitativen Befragungsinstrumenten
- Beratung zu strukturellen und gesundheitlichen Maßnahmen sowie Begleitung bei der Umsetzung einschließlich der anschließenden Evaluation
- Konzeption und Durchführung von Vorträgen und Workshops in folgenden Bereichen: u. a. Stress- und Zeitmanagement, Konfliktbewältigung, Gesundes Führen, Gesprächsführung
- Angebot arbeits- und organisationspsychologischer Sprechstunden in Einzelfällen
- Unterstützung der Angebote des Gesundheitsmanagements
- Unterstützung bei der Kooperation mit sozialen Diensten und Integrationsstellen, der Beteiligung im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) sowie der Durchführung präventiver Angebote und Vorträge

Anforderungsprofil

- abgeschlossenes wissenschaftliches Studium der Psychologie (Master oder Diplom) mit dem fachlichen Schwerpunkt Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie und guten Kenntnissen in Klinischer Psychologie

Bitte bewerben Sie sich über das Portal:

[„Interamt“](#)

Bewerbungsfrist: 16.03.2025

Bewerbungskennzeichen: 07/2025-AP BAZ

Kontakt:

**Ansprechpartnerin aus dem
Fachbereich**

Frau Dr. Eva Erler, 0331 8683-660

**Ansprechpartnerin aus dem
Personalbereich**

Frau Tina Kleinridders, 0331 8683-902

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß § 26 Brandenburgisches Datenschutzgesetz zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens bearbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Internetseite:

<https://lavg.brandenburg.de/lavg/de/datenschutz/>.



- verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- sichere Anwendung der Standardsoftware
- uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit
- PKW-Führerschein einschließlich Fahrpraxis, Selbstfahrbereitschaft mit Dienst- und Privat-Kfz sowie Bereitschaft zu Dienstreisen

Wir suchen Persönlichkeiten mit

- Kooperations- und Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und einem sympathischen Auftreten
- Freude an verantwortungsvoller und selbstständiger Arbeit, Belastbarkeit sowie zeitlicher Flexibilität
- sehr guter Kommunikations- und Beratungskompetenz
- Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Ärztinnen und Ärzten sowie Ingenieurinnen und Ingenieuren

Wünschenswert:

- „Coaching“-Ausbildung

Wir verstehen uns als eine moderne Behörde mit dem Anspruch auf Vielfalt. Aus diesem Grunde freuen wir uns über jedes Bewerbungsprofil, unabhängig vom Geschlecht, der Nationalität, der ethnischen und sozialen Herkunft, der Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter wird gewährleistet.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, wenn Sie sich durch das dargestellte Aufgabengebiet angesprochen fühlen.